



Stadt Chemnitz · Dezernat 1 · 09106 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die
PARTEI
Frau Stadträtin Brünler

Dienstgebäude Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz

Datum 19.09.2023
Unser Zeichen 40.2/kal_neu
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-122/2023
Ihr Schreiben vom 28.08.2023
E-Mail

Ihre Anfrage RA-122/2023 - Eingeschränkte Schülerbeförderung für Schüler:innen aus dem Stadtteil Markersdorf zum Gymnasium Einsiedel

Sehr geehrte Frau Brünler,

im Auftrag des Oberbürgermeisters beantworte ich nachfolgend Ihre Fragen.

1. Seit wann ist dem Schulamt bekannt, dass das bisherige Busunternehmen die Schülerbeförderung nicht mehr übernehmen konnte?

Dem Schulamt ist mit Schreiben des bisher beauftragten Beförderungsunternehmens vom 17. März 2023 (Posteingang im Schulamt 20. März 2023) die Kündigung ordnungsgemäß zugegangen.

2. Warum wurden die Eltern und das Gymnasium erst so spät über das Problem unterrichtet?

Die Schulleitung erhielt am 3. Mai 2023 über das Schulamt Kenntnis zur Kündigung. In diesem Schreiben wurde der Schule auch mitgeteilt, dass eine Ausschreibung der Leistung über den Rahmenvertrag der Stadt Chemnitz zur Schülerbeförderung (die unmittelbar nach Kenntnis der Kündigung erfolgte) ohne Angebote geblieben ist. Des Weiteren wurde darüber informiert, dass gleich im Anschluss eine europaweite Ausschreibung erfolgen wird und dass hierfür die Angebotsfrist am 5. Juni 2023 enden wird.

Eine weitere Abstimmung zwischen dem Schulamt und der Schulleitung des Gymnasiums, auch in Bezug auf mögliche Alternativen zur Schülerbeförderung, erfolgte am 20. Juni 2023.

Die Information an die Elternschaft erfolgte vereinbarungsgemäß am 4. Juli 2023 in der Schulkonferenz.

3. Warum wurde der Schul- und Sportausschuss am 23.8. bei den Informationen zum Schulstart nicht mit über die Problematik informiert?

Im Tagesordnungspunkt „Schulstart“ wurde auch über diese Problematik informiert.

4. Wird es eine erneute Ausschreibung zur Übernahme der Schülerbeförderung mit den gleichen Bedingungen wie zum letzten Schuljahr geben? Wenn nein, warum nicht?

Am 22. Juni 2023 erfolgte eine nochmalige europaweite Ausschreibung, erneut ohne Angebote. Da sich an den Ausschreibungsinhalten (Zeiten der Fahrten) nichts ändert – Ausschreibung der Fahrten wie vom beauftragten Beförderungsunternehmen bisher – ist nach Ausschreibung über den Rahmenvertrag sowie zweimaliger europaweiter Ausschreibung und zusätzlichen Anfragen bei Beförderungsunternehmen nicht davon auszugehen, dass eine vierte Ausschreibung erfolgreich sein wird.

5. Gibt es bzw. wird es Gespräche mit der CVAG geben, ob diese den Schülertransport mit übernehmen kann bzw. wie damit umgegangen wird, wenn die Schüler:innen alle die Buslinie 53 nutzen und die Buskapazität dann am Morgen und am Nachmittag nicht mehr ausreicht?

Gespräche mit der CVAG haben mehrfach stattgefunden. Ebenfalls wurden der CVAG bereits im Juni 2023 erhöhte Schülerzahlen aufgrund des Wegfalles der Schulbusse am Morgen und um 13:40 Uhr für das Gymnasium Einsiedel angezeigt. Eine „Überbelegung“ ist dem Schulamt nicht bekannt.

Freundliche Grüße

Ralph Burghart
Bürgermeister